



Keramik- und Töpferkunstmarkt

28. und 29. Mai | Feines aus Keramik, Edles in Porzellan

Beim großen Keramik- und Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen sind einzigartige Schmuckstücke aus regionalen und überregionalen Keramik-Werkstätten zu entdecken. Ausdrucksstarke Skulpturen, in den Händen eines Bildhauers aus Ton geformt, daneben traditionelle Steinzeugobjekte und Krüge mit handgefertigter Glasur – rund **60 Töpfer- und Keramikmeistereien** laden die Gäste zu entzückenden Überraschungen ein.

Große Bodenvasen und künstlerische Gartenskulpturen finden sich neben individuellen Alltagsgegenständen, ausgefallenem Geschirr, fantasievollen Gefäßen, Steinkunst, handgefertigten Fliesen und besonderen Liebhaberstücken. Dazu gibt es Töpfervorführungen mit dem Atelier Sommerkeramik. Beim Töpfern zum Mitmachen mit der Keramikwerkstatt Schnörkelei können sich Kinder und Erwachsene im Fertigen von kleinen Vasen, Figuren, Tieren, Schalen ausprobieren und so mit eigenen Händen den Ton fühlen und kennenlernen.

Der Keramik und Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen – das sind außergewöhnliche Schmuckstücke und hochwertige Gebrauchskeramik von Töpferwerkstätten aus ganz Deutschland in mediterranem Ambiente, mit Palmen und einer blühenden Späth'schen Pflanzenwelt. Auch der Kräutergarten ist mit Gärtnerpöpfen mit Geschichte, mit Lavasteinen, auf denen Miniaturlandschaften wachsen und mit Garten-Dekoideen ebenfalls ganz auf den Töpferkunstmarkt eingestellt. Dazu gibt es kulinarische Leckereien und ein beschwingtes Live-Musikprogramm.

Keramik und Töpferkunstmarkt

28. und 29. Mai, 9 bis 18 Uhr

Eintritt: 3 Euro (Kinder bis 16 Jahren frei)

Töpfern für Groß und Klein zum Mitmachen: jeweils von 11 bis 17 Uhr mit der Keramikwerkstatt Schnörkelei.

Live-Musik an beiden Nachmittagen mit der Jazzfamily Berlin und der East Star Band.

Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin

S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170

Für Autofahrer: A 113/Ausfahrt „Späthstraße“, Parkplätze sind vorhanden.

Weitere Informationen:

www.spaethsche-baumschulen.de

Teilnehmende Töpfereien und Keramik-Werkstätten (Auswahl)

MaGo Keramik | Kiessig Keramik | Keramikatelier Ingeborg Pape | Keramikatelier Beate Pelz | Marlis Radebold | Sommerkeramik | Freyer Keramik | Töpferei Piezonka | Franke Keramik | Töpfergarten Anett Lück | Kannenbäckerei Susanne Geisler | Skulpturen Knut Winkelsdorf | Porzellan Design Barbara Hertwig | Jürgen Kötter Terrakoetter | Annette Oberwelland Keramik | Dagmar Lietz | Atelier ‚Der gute Ton‘ | Gartenkeramik Hömmerich | Keramikgestalterin Zora Löbach | Töpferei Boris Seifert | Gertrud Schneider Blaue Keramik | Keramikgeschirr Annette Möbius | Landbeck Keramik und Glanzstücke | Raku-Keramik Dagmar Geißler | Keramik Designerin Uta Blindow | Töpferstall Gemma Graf | Traumkeramik Julion | Keramikwerkstatt Kleeberg | Rosemarie und Philine Spies | Keramikhof Gomille | Töpferei Stock | Elke Pfeleiderer Schmuck | Hildesheimer Keramik Heckmann | Hakenbergtöpferei | Ton und Form Keramik | Mückert Keramik und Porzellan | Franziska M. Köllner Gefäße und Objekte | Steinkunst Gräser | Schoberkeramik | Keramikwerkstatt Pawel Szymanski | Töpfergarten Birgit Bremer

Pressefotos für den Keramik und Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Susanne Schneider-Kettelför

Öffentlichkeitsarbeit Späth'sche Baumschulen

Tel.: +49 30 442 95 03; Mobil: +49 179 259 88 82

susanne.kettelfoer@medien-beratung.net

Medienpartner:

radioBERLIN^{rbb}
88,8

Die Späth'schen Baumschulen sind Komplettanbieter für Garten- und Landschaftsbau. Auf ihrem weitläufigen historischen Gelände in Berlin-Treptow bieten die Späths mehr als 80.000 lieferbare Pflanzen: von der Balkonblume über Gartenstauden und Obstsorten bis zu seltenen Bäumen für wunderschöne Parkanlagen. Das Hofcafé plus Hofladen und ein Kräutergarten liefern dazu kulinarische Spezialitäten. Im Sommer schmücken die Palmen der Späths überall in der Stadt die Open-Air-Lounges und Strände.

1720 von Christoph Späth gegründet, feiern die Baumschulen ihren 296. Geburtstag in diesem Jahr und sind damit der älteste produzierende Betrieb Berlins. Seit 1864 arbeiten die Späths am heutigen Standort in Baumschulenweg, haben entscheidend die Entwicklung der Umgebung mit geprägt und unter anderem der S-Bahn-Station ihren Namen gegeben.

Späth'sche Baumschulen | Späthstr. 80/81, 12437 Berlin | Tel.: +49 30 639003-0
info@spaethsche-baumschulen.de | www.spaethsche-baumschulen.de